



Grundschule Booßen schafft das Double

Vier Schulen beim Nikolausstiefel des SC Frankfurt

Frankfurt. Die Grundschule Am Mühlenfließ in Booßen hat das Double perfekt gemacht: In diesmal kleiner Besetzung gewann sie erneut den Pokal um den Nikolausstiefel der Frankfurter Grundschulen und kann mit ihrem insgesamt zehnten Sieg zum zweiten Mal den Wanderpokal dauerhaft behalten.

Vier Grundschulen waren der Einladung des SC Frankfurt zum leichtathletischen Mehrkampf gefolgt, weniger als in den Vorjahren. Mit nur



27 Teilnehmern stellte die Grundschule Am Mühlenfließ unter den insgesamt 153 Erst- bis Fünftklässlern – viele SC-Athleten starteten für ihre Schule – diesmal eine kleine Mannschaft. Und so wurde es dann ganz eng: Mit nur zwei Punkten Vorsprung gewannen die Booßener den Wanderpokal um den Nikolausstiefel des SCF vor der Lennéschule, gefolgt von der Grundschule Am Botanischen Garten und der GS Mitte.



„Das hätte ich nicht für möglich gehalten. Die oberen Altersklassen waren spärlich besetzt, weil einige Schüler beim Adventsturnen des TuS waren, andere bei unserem Musical im SMC auftreten wollten. Am Ende haben es die Jüngeren gerichtet“, war die Booßener Sportlehrerin Angelika Stepanek von deren Kampfgeist beeindruckt. Elf ihrer Schüler hatten es aufs Podest geschafft und damit viele Mannschaftspunkte beigesteuert, die Lennéschule stellte neun Medaillengewinner.

„Als meine Schule aufgerufen wurde, war das spannend. In mir war ein ganz gutes Gefühl“, schilderte Lieselotte Maeding den großen Moment. Zuvor stand die Booßener Schülerin als Siegerin der W 6 auf dem Podest. Mit den besten Ergebnissen im Schlussweitsprung und Rundenlauf hatte sie den Grundstein dafür gelegt. Sie siegte mit einem Punkt Vorsprung vor ihrer Schulkameradin Nele Budow und überzeugte auch als textsichere Sängerin des Liedes von „In der Weihnachtsbäckerei“. Denn um die Pause bis zur Siegerehrung zu überbrücken, war wieder ein Weihnachtssingen angesagt.





Der Konkurrenz der M 7 ließ dagegen der Booßener Jan-Erik Wessely keine Chance. Er gewann alle fünf Disziplinen, also auch den Schlängellauf, Sprint und das Medizinballstoßen, teils mit großem Vorsprung. Vier Siege sicherte sich Rike Voss (W9/Booßen), genau wie Jason Goldbach von der Grundschule Am Botanischen Garten. Er beeindruckte unter anderem mit 5,72 im Dreierhopp und war



nach seinem fünf-Runden-Lauf drei Sekunden schneller als der Zweitschnellste. „Sport ist meine Leidenschaft. Neben Fußball mag ich am meisten zu rennen. Deshalb haben mir der Sprint und Schlängellauf am meisten Spaß gemacht. Mit unserem Sportlehrer Herrn Renz haben wir einiges extra trainiert“, erklärte der Zehnjährige, der zum vierten Mal beim Nikolausstiefel dabei war und jedes Mal eine Medaille gewann.



Mit drei Disziplinsiegen reihten sich Nevio Manetta (8/Booßen), Gilbert Djonka (9) und Leonie Sobe (10/beide Lenné) in die Reihe der besten Mehrkämpfer ein. Leonie hatte mit ihren Schwestern Amelie (2.) und Natalie (4.) gleich noch eine große familiäre Konkurrenz. Alle Drei trainieren auch beim Sportclub.

Mit besonderen Leistungen fielen im Schlängellauf Theodor Benndorf (Mitte), Melina Kästner (Botan. Garten) und Jakob Windmüller (Booßen/SC) auf. Starke acht Sekunden Vorsprung holte Anastazia Schmidt (Botan. Garten) im Rundenlauf heraus. Im Dreierhopp stachen Kinga Strapagiel, Ian Kehder (auch SC) und Gilbert Djonaka (alle Lenné) sowie mit 5,96 m Klara Luise Sielaff (Booßen) heraus. Für die Gesamtdritte, die sich auch wurfgewaltig zeigte, hatte Angelika Stepanek ein besonderes Lob parat. „Klara war heute zum sechsten Mal dabei und hat die Schule immer würdig vertreten.“



Als eine der vielen Helfer des SC sicherte Beatrix Bickenbach (16) den gut organisierten Wettkampf ab. Der Riegenführerin gefiel in ihrer Gruppe besonders, „wie sich die Jungen gegenseitig angefeuert haben. Ein paar kenne ich aus dem Verein“, erzählte sie



und dass es insgesamt gut gelaufen sei. Trixe hilft seit einigen Jahren mit, seit sie nicht mehr selbst starten darf, ist inzwischen Übungsleiter-Helferin und will sich im

nächsten Jahr zum ÜL Breitensport fortbilden. Wie sie unterstützen wieder viele ältere SC-Aktive, Übungsleiter und Eltern sowie Freunde den Wettkampf. Allen gebührt ein großes Dankeschön.



Einen extra Dank hatte Juliane Kehder für die Übungsleiter der KiLa-Gruppe vorbereitet, dank deren Training die Mannschaft der U10 den Pokal 2017 in der Kinderleichtathletik geholt hatte: Sie hatte René Bertel und Doreen Wojahn als



Sportsympathiegewinner 2017 des Landessportbundes vorgeschlagen. Dass beide nicht in die engere Wahl kamen, ist da wohl zweitrangig.

Und der Verein verabschiedete mit Justin Benjamin und Lisa Schwabe zwei ÜL, die sich künftig auf ihr Abitur vorbereiten wollen. Zum Abschluss: Die Sparkasse Oder-Spree förderte die Fortbildung von sechs Übungsleitern sowie den Trainings- und Wettkampfbetrieb mit 1200 Euro (siehe extra Beitrag).

Text: Kerstin Bechy, Fotos: K. Bechly, Susi Thielemann (Dezember 2017)



Schulwertung:	1. Am Mühlenfließ Booßen	77 Punkte / 27 Kinder
	2. Lennéschule	75 Punkte / 35 Kinder
	3. Am Botanischen Garten	51 Punkte / 47 Kinder
	4. GS Mitte	33 Punkte

AK 6 m: 1. Pepe Rambow (GS Briesen), 2. Phil Rahnenführer (GS Mitte), 3. Tommes Lange (Am Mühlenfließ Booßen), **AK 6 w:** Lieselotte Maeding (Booßen), 2. Nele Budow (Booßen), 3. Helene Thätner (GS Mitte)

AK 7 m: 1. Jan-Erik Wessely, 2. Markus Thie und Richard Paul Wörpel (alle Booßen), **AK 7 w:** 1. Emilia Schulz (Botan. Garten), 2. Lana Wojtas (Kästner-GS), 3. Collien Steinhagen (Lindgren-GS)

AK 8 m: 1. Nevio Manetta (Booßen), 2. Kasper Wojciechowski (Lennéschule), 3. Jakob Windmüller (Booßen), **AK 8 w:** 1. Emilia Thaens (Booßen), 2. Sofia Kantwerk (Lenné), 3. Kinga Strapagiel (Lenné)

AK 9 m: 1. Gilbert Djonaka (Lenné), 2. Ian Constanine Kehder (Lenné), 3. Julian Wilschke (Mitte), **9 w:** 1. Rike Voss (Booßen), 2. Marie Menzel (Botan. Garten), 3. Anna Karnike (Bot. Garten)

AK 10 m: 1. Jason Goldbach (Botan. Garten), 2. Luca Reiche (Lenné), 3. Joshua Pepe Adler (Mitte), **10 w:** 1. Leonie Sobe (Lenné), 2. Amelie Sobe, 3. Jamie Lee Clemenz (Mitte)

AK 11 m: 1. Tim Thielemann, 2. Aidan Ballaschke (beide Lindgren) und Robert Rehfeld (Lenné), **11 w:** 1. Anastazia Schmidt (Botan. Garten), 2. Shania Metz (Lenné), 3. Klara Luise Sielaff (Booßen)



Hervorhebenswerte Leistungen:

AK 6: Lieselotte Maeding, Platzziffer 11 (1. im Schlussweitsprung und Lauf, 2. Medizinballwurf), Nele Budow PZ 12, Miki Jänicke (Booßen) 4,93 s im Sprint, einzige unter 5 s, Jan Knochenmuß (Evang. GS) Lauf 33,47 s = 2 s schneller als Zweiter

AK 7: Jan-Erik Wessely Platzziffer 5 (überall Erster), im Sprung, Wurf, Schlängellauf jeweils deutlicher Vorsprung, 11 PZ-Punkte vor dem Zweiten, Emilia Schulz Platzziffer 11 (1. im Sprint und Wurf, 2. im Lauf), Lana Wojtas (Kästner) Sprung 1,59 (20 cm als 2.), Melina Kästner (Botan. Garten) 13,41 Schlängel (einzige unter 14 s)

AK 8: Nevio Manetta Platzziffer 9 (1. im Sprint, Sprung und Lauf, 2. im Schlängellauf), Jakob Windmüller Schlängellauf 11,77 (einziger unter 12 s), Emilia Thaens Platzziffer 11 (1x1. 3x2.), Kinga Strapagiel 4,62 im Sprung (50 cm weiter als Zweit

AK 9: Gilbert Djonaka 3. x1. (Sprint, Sprung und Wurf), Ian Kehder (5,20) und Gilbert (5,29) als Einziger über 5 m im Sprung, Erik Ziedler (Mitte) 1. im Schlängellauf mit 11,74 (2./12,03), Rike Voss Platzziffer 8 (4x1., nur Wurf 4.). Schlängellauf 11,97 s Einzige unter 12 s (2./12;80), Sprung 4,95 (20 cm weiter als 2.)

AK 10: Jason Goldbach PZ 7 (4x1., Schlängel 3.), Luca Reiche PZ 11, Joshua Pepe Adler PZ 12, Jason Lauf 1:01,47 (3 s schneller), Sprung 5,72 m (2./Luca Reiche 5,47), Leonie Sobe PZ 7 (3 x1., 2. Im Schlängellauf und Sprung, 12 Punkte Vorsprung), Lauf: Leonie 1:03,58, Amelie 1:04,06, Natalie 1:04,11 (Gesamt 4/PZ 22)

AK 11: Tim Thielemann Lauf 1:08,13 (3 s schneller als 2.), Robert Rehfeld Schlängel 10,50 (2./11,26), Sprung 5,90 m (25 cm weiter als der 2.). Anastazia Schmidt PZ 11 (1. im Lauf, 2x2., 2x3.), Lauf 1:21,89, fast 8 s schneller als Klara/2., Klara Luise Sielaff (2x1., im Dreierhopp/5,96 = 80 cm weiter als 2./Shania und Wurf 11,50/3,5 m weiter als 2.), Shania (2x1., Sprint und Schlängellauf)



